

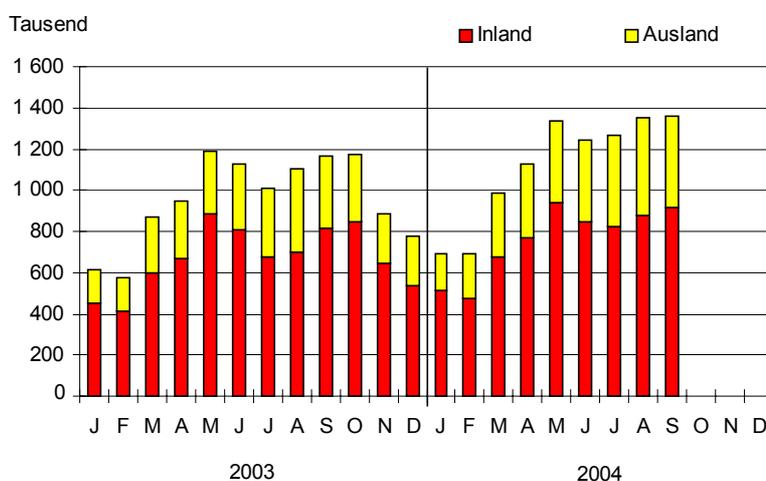
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 09/04

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin September 2004

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins
seit Januar 2003 nach Herkunft



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisse kurz gefasst	6
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12
Grafiken	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft.....	1
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft	6
Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002.....	6
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2004 nach Betriebsart und Herkunft	7
2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im September 2004 nach Betriebsart	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2004 nach Herkunftsländern.....	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im September 2004 nach Bezirken	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10

Impressum

Berliner Statistik

Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 09/04

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60

10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt

bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.01.2003 wird mit Inkrafttreten des neuen Beherbergungsstatistikgesetzes in der Hotellerie - Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis - monatlich auch die Zahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Zimmerauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme des im Berichtszeitraum vorhandenen Zimmerangebots ausdrückt. Die mögliche maximale Zimmerbelegung wird durch Multiplikation der Anzahl der angebotenen Zimmer mit den Kalendertagen ermittelt.

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Zimmerangebot

Ergebnisse kurz gefasst

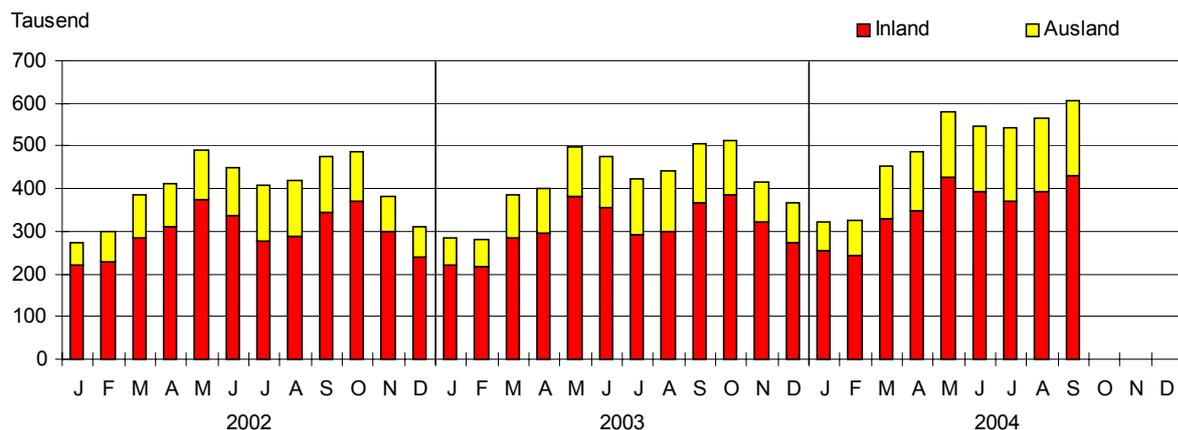
Die Berliner Beherbergungsbetriebe meldeten auch für den Monat September wieder zweistellige Zuwachsraten bei Übernachtungen und Gästeankünften. Gezählt wurden rund 1 355 600 Übernachtungen und 608 200 Gäste und damit 16 Prozent mehr Übernachtungen und 20,5 Prozent mehr Gäste als im September 2003. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag mit 2,2 Tagen geringfügig unter der im Vergleichsmonat (2,3 Tage).

Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus Deutschland betrug 918 500 und erhöhte sich um 12,5 Prozent. Bei den Übernachtungen ausländischer Besucher wurde ein Anstieg um 24,1 Prozent auf 437 100 registriert.

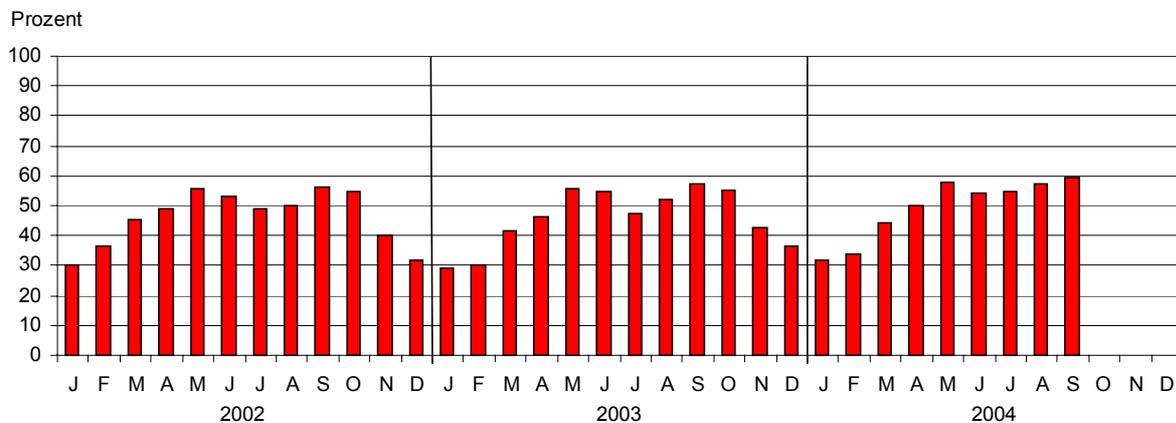
Aus Europa kamen etwa 125 600 der internationalen Gäste (+31 Prozent) und vom amerikanischen Kontinent 24 400 (+29,2 Prozent). Rund 17 800 Gäste reisten aus Asien an (+4,8 Prozent), aus Australien, Neuseeland und Ozeanien 3 900 (+72 Prozent) sowie aus Afrika 1 400 (+28,3 Prozent).

In der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen) standen 34 500 Zimmer zur Verfügung, die im Monatsdurchschnitt zu 78,3 Prozent ausgelastet waren (September 2003: 74,7 Prozent). Unter Einbeziehung der Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe betrug das Bettenangebot der 559 geöffneten Berliner Beherbergungsbetriebe rund 76 500 und erhöhte sich damit um 8 200. Die Auslastung der Betten stieg auf 58,8 Prozent von 56,5 Prozent im gleichen Monat des Vorjahres.

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft



Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2004 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	September 2004					Januar bis September 2004				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	541 687	19,1	1 174 979	14,5	2,2	3 939 523	19,3	8 691 010	16,1	2,2
Inland	381 299	16,4	780 811	11,2	2,0	2 831 329	16,7	5 861 906	12,9	2,1
Ausland	160 388	25,9	394 168	21,8	2,5	1 108 194	26,7	2 829 104	23,2	2,6
davon										
Hotels	382 040	20,8	806 588	15,7	2,1	2 769 688	23,1	5 918 309	19,5	2,1
Inland	264 644	18,3	525 000	12,5	2,0	1 967 197	20,7	3 933 602	16,7	2,0
Ausland	117 396	26,7	281 588	22,1	2,4	802 491	29,3	1 984 707	25,5	2,5
Hotels garnis	146 715	17,7	337 559	15,9	2,3	1 066 234	15,3	2 520 832	13,6	2,4
Inland	106 920	16,0	234 004	13,9	2,2	782 404	13,5	1 742 398	11,7	2,2
Ausland	39 795	22,8	103 555	20,8	2,6	283 830	20,3	778 434	18,3	2,7
Gasthöfe	7 390	- 23,5	15 863	- 32,8	2,1	62 063	- 13,6	140 668	- 16,2	2,3
Inland	5 256	- 36,9	10 384	- 47,3	2,0	48 223	- 21,9	100 703	- 26,8	2,1
Ausland	2 134	61,7	5 479	41,0	2,6	13 840	37,0	39 965	31,7	2,9
Pensionen	5 542	29,4	14 969	7,6	2,7	41 538	- 23,4	111 201	- 26,2	2,7
Inland	4 479	34,4	11 423	8,6	2,6	33 505	- 27,7	85 203	- 31,8	2,5
Ausland	1 063	11,8	3 546	4,3	3,3	8 033	1,6	25 998	0,5	3,2
Übrige Beherbergungsstätten	66 515	33,8	180 594	26,4	2,7	492 430	25,8	1 354 401	22,1	2,8
Inland	49 361	26,5	137 680	20,4	2,8	351 302	21,2	968 297	17,8	2,8
Ausland	17 154	60,6	42 914	50,7	2,5	141 128	38,8	386 104	34,4	2,7
darunter Campingplätze	2 643	- 20,5	8 954	- 18,9	3,4	25 733	- 9,7	78 023	- 7,9	3,0
Inland	1 718	- 28,7	5 830	- 31,2	3,4	14 582	- 15,1	46 799	- 13,5	3,2
Ausland	925	1,3	3 124	21,9	3,4	11 151	- 1,7	31 224	1,9	2,8
Insgesamt	608 202	20,5	1 355 573	16,0	2,2	4 431 953	20,0	10 045 411	16,8	2,3
Inland	430 660	17,5	918 491	12,5	2,1	3 182 631	17,2	6 830 203	13,6	2,1
Ausland	177 542	28,6	437 082	24,1	2,5	1 249 322	28,0	3 215 208	24,5	2,6

2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe *) Berlins im September 2004 nach Betriebsart

Betriebsart	September 2004						Januar bis September 2004			
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Angebotene Zimmer	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung in %			
							Betten	Zimmer	Betten	Zimmer
Hotellerie	474	5	65 957	10,3	34 546	9,0	59,4	78,3	49,2	64,8
davon										
Hotels	146	14	44 158	14,9	23 383	13,3	61,0	80,6	50,4	66,9
Hotels garnis	288	- 5	19 989	4,9	10 200	3,7	56,3	73,8	46,8	60,9
Gasthöfe	22	- 4	1 001	- 33,7	534	- 33,3	52,8	70,4	44,7	57,4
Pensionen	18	-	809	1,3	429	2,4	61,7	70,9	48,6	58,7
Übrige Beherbergungsstätten	85	-	10 535	24,3	•	•	54,7	•	48,7	•
Insgesamt	559	5	76 492	12,1	•	•	58,8	•	49,1	•

*) Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2004 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	September 2004						Januar bis September 2004					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	430 660	17,5	918 491	12,5	67,8	2,1	3 182 631	17,2	6 830 203	13,6	68,0	2,1
Ausland	177 542	28,6	437 082	24,1	32,2	2,5	1 249 322	28,0	3 215 208	24,5	32,0	2,6
Europa	125 624	31,0	303 094	26,3	69,3	2,4	914 168	27,4	2 346 605	25,6	73,0	2,6
Baltische Staaten	701	34,3	1 530	24,5	0,4	2,2	5 321	51,6	12 900	45,1	0,4	2,4
Belgien	3 970	35,2	9 624	35,9	2,2	2,4	25 865	19,1	64 979	19,8	2,0	2,5
Dänemark	10 710	13,6	27 303	10,2	6,2	2,5	65 374	22,9	175 157	21,1	5,4	2,7
Finnland	1 892	35,2	4 754	32,6	1,1	2,5	14 637	17,0	35 770	15,5	1,1	2,4
Frankreich	8 263	28,0	17 877	18,0	4,1	2,2	65 592	25,4	159 892	23,1	5,0	2,4
Griechenland	1 689	51,6	4 447	23,0	1,0	2,6	13 560	46,4	39 547	36,7	1,2	2,9
Vereinigtes Königreich	22 686	68,3	53 312	74,0	12,2	2,3	153 015	47,6	369 674	45,8	11,5	2,4
Irland, Republik	733	25,5	2 000	26,3	0,5	2,7	5 906	66,3	15 697	66,1	0,5	2,7
Island	160	27,0	355	6,0	0,1	2,2	1 524	34,0	4 417	46,6	0,1	2,9
Italien	8 557	33,4	23 085	38,3	5,3	2,7	103 767	37,2	300 862	37,2	9,4	2,9
Luxemburg	545	-11,8	1 337	-9,8	0,3	2,5	4 424	16,8	10 832	10,6	0,3	2,4
Niederlande	13 130	25,2	34 305	14,3	7,8	2,6	99 837	20,8	264 579	16,3	8,2	2,7
Norwegen	6 984	48,1	13 926	76,1	3,2	2,0	29 838	31,8	66 367	39,3	2,1	2,2
Österreich	6 719	34,4	16 445	31,7	3,8	2,4	44 514	34,7	108 751	30,1	3,4	2,4
Polen	3 059	33,2	6 415	26,8	1,5	2,1	22 837	10,8	45 078	6,7	1,4	2,0
Portugal	864	-11,7	2 080	-24,9	0,5	2,4	6 531	-8,1	17 484	-2,6	0,5	2,7
Russland	2 236	15,1	5 840	11,6	1,3	2,6	20 783	8,7	61 094	16,6	1,9	2,9
Schweden	8 530	24,7	17 826	21,4	4,1	2,1	50 217	11,2	113 267	13,3	3,5	2,3
Schweiz	11 029	20,5	27 418	13,9	6,3	2,5	72 007	27,2	183 349	25,6	5,7	2,5
Spanien	7 044	10,8	18 773	5,8	4,3	2,7	63 818	28,0	180 893	25,3	5,6	2,8
Tschechische Republik	1 450	59,0	3 114	60,8	0,7	2,1	9 311	17,8	19 527	7,5	0,6	2,1
Türkei	1 251	112,4	2 412	38,1	0,6	1,9	8 659	42,7	19 968	23,6	0,6	2,3
Ungarn	824	-9,3	2 110	-11,6	0,5	2,6	5 791	9,8	16 685	9,5	0,5	2,9
Sonstige europäische Länder ²⁾	2 598	-1,9	6 806	-12,7	1,6	2,6	21 040	-1,2	59 836	-6,4	1,9	2,8
Afrika	1 427	28,3	3 935	17,0	0,9	2,8	10 377	10,5	31 896	10,7	1,0	3,1
Republik Südafrika	283	0,0	857	-2,8	0,2	3,0	2 393	29,8	7 083	19,0	0,2	3,0
Sonstige afrikanische Länder	1 144	38,0	3 078	24,0	0,7	2,7	7 984	5,7	24 813	8,5	0,8	3,1
Asien	17 773	4,8	43 887	-2,4	10,0	2,5	110 770	27,4	274 054	17,7	8,5	2,5
Arabische Golfstaaten	905	-32,1	2 502	-42,9	0,6	2,8	6 442	2,6	22 459	15,4	0,7	3,5
China VR, einschl. Hongkong	3 113	41,4	6 955	10,1	1,6	2,2	19 795	63,2	42 896	36,2	1,3	2,2
Israel	2 479	11,3	8 484	30,6	1,9	3,4	16 443	25,6	51 710	29,5	1,6	3,1
Japan	7 371	11,9	17 123	12,3	3,9	2,3	40 467	27,5	90 710	19,9	2,8	2,2
Süd-Korea	701	70,1	1 551	64,6	0,4	2,2	4 027	28,6	8 299	-14,1	0,3	2,1
Taiwan	379	-16,5	1 044	-26,3	0,2	2,8	2 892	24,1	6 572	2,6	0,2	2,3
Sonstige asiatische Länder ³⁾	2 825	-24,4	6 228	-38,7	1,4	2,2	20 704	13,4	51 408	2,1	1,6	2,5
Amerika	24 350	29,2	66 720	31,6	15,3	2,7	161 974	28,1	441 401	20,8	13,7	2,7
Kanada	2 101	20,5	6 068	17,4	1,4	2,9	14 232	13,3	39 031	0,0	1,2	2,7
USA	18 331	27,6	50 039	33,6	11,4	2,7	123 460	29,5	334 229	22,9	10,4	2,7
Mittelamerika und Karibik	1 188	22,2	3 207	19,3	0,7	2,7	7 650	5,1	20 343	3,5	0,6	2,7
Brasilien	1 376	83,0	3 666	49,1	0,8	2,7	7 273	55,3	20 862	42,5	0,6	2,9
Sonstige südamerikanische Länder	1 354	33,9	3 740	27,9	0,9	2,8	9 359	40,7	26 936	32,6	0,8	2,9
Australien, Neuseeland, Ozeanien	3 910	72,0	10 013	51,0	2,3	2,6	20 468	50,3	55 636	37,5	1,7	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	4 458	51,1	9 433	45,2	2,2	2,1	31 565	41,8	65 616	37,9	2,0	2,1
Insgesamt	608 202	20,5	1 355 573	16,0	100	2,2	4 431 953	20,0	10 045 411	16,8	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Einschließlich der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland

3) Einschließlich der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im September 2004 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ¹⁾²⁾	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
September 2004												
Mitte	98	22 829	19,6	201 540	24,8	65 727	33,1	428 590	17,1	159 203	22,9	63,0
Friedrichshain- Kreuzberg	40	6 130	28,4	52 987	33,4	10 554	62,3	119 340	30,6	25 560	50,5	64,9
Pankow	27	3 370	36,2	26 713	45,6	6 191	41,0	62 695	51,1	16 106	52,7	62,1
Charlottenburg- Wilmersdorf	190	20 343	10,4	150 802	19,0	51 375	38,8	353 796	16,4	133 205	31,4	58,0
Spandau	21	2 921	23,7	21 177	24,2	5 674	75,4	50 600	21,3	15 495	81,7	50,6
Steglitz-Zehlendorf	41	2 616	- 3,3	15 435	0,7	2 188	- 16,3	38 929	- 3,6	7 042	4,7	49,1
Tempelhof-Schöneberg	37	4 303	5,2	40 717	20,9	13 020	- 2,9	84 255	17,9	27 400	- 7,3	65,3
Neukölln	19	3 826	- 1,3	25 556	2,4	5 654	10,6	54 651	- 2,0	16 066	33,6	47,6
Treptow-Köpenick	25	2 854	- 2,2	19 371	10,5	4 095	19,6	41 690	4,2	8 429	5,8	46,1
Marzahn-Hellersdorf	15	612	- 12,6	3 834	1,4	189	2,7	7 693	- 7,8	351	- 8,8	41,9
Lichtenberg	13	3 238	- 2,1	24 812	8,1	8 356	- 3,4	56 172	2,8	17 339	- 8,0	57,8
Reinickendorf	33	3 450	- 2,6	25 258	9,6	4 519	10,2	57 162	6,2	10 886	12,8	55,1
Berlin	559	76 492	12,1	608 202	20,5	177 542	28,6	1 355 573	16,0	437 082	24,1	58,8
Januar bis September 2004												
Mitte	x	x	x	1 478 187	26,8	448 098	31,0	3 174 915	20,9	1 117 238	21,4	52,9
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	375 883	28,0	80 863	45,1	838 581	23,9	202 334	36,1	55,6
Pankow	x	x	x	191 641	33,0	49 250	36,7	444 670	38,6	124 786	45,8	53,1
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	1 131 919	19,5	366 114	34,0	2 734 976	19,0	1 016 086	31,9	49,5
Spandau	x	x	x	148 395	18,9	36 574	47,6	365 002	17,5	102 944	51,1	42,0
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	109 120	- 3,1	16 903	- 10,2	287 429	- 3,5	60 163	6,9	41,6
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	297 718	21,4	103 292	15,1	627 607	21,3	226 521	17,9	54,9
Neukölln	x	x	x	196 635	4,8	37 788	20,0	426 005	2,6	104 958	20,6	40,6
Treptow-Köpenick	x	x	x	134 101	7,9	24 337	- 5,1	298 439	- 1,1	58 754	- 9,8	35,4
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	29 865	- 8,9	1 438	- 28,2	59 182	- 13,1	2 819	- 26,9	35,2
Lichtenberg	x	x	x	156 467	7,7	51 341	8,8	382 543	4,8	124 463	3,9	42,7
Reinickendorf	x	x	x	182 022	7,5	33 324	13,0	406 062	1,5	74 142	13,7	42,4
Berlin	x	x	x	4 431 953	20,0	1 249 322	28,0	10 045 411	16,8	3 215 208	24,5	49,1

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ¹⁾

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	474	65 957	541 687	19,1	160 388	29,6	1 174 979	14,5	394 168	33,5
unter 15 Betten	27	309	1 722	2,4	209	12,1	3 613	- 7,6	531	14,7
15 bis 29 Betten	104	2 239	12 293	6,4	2 840	23,1	28 331	1,6	7 756	27,4
30 bis 99 Betten	177	10 271	74 477	17,2	15 804	21,2	167 852	13,4	42 095	25,1
100 bis 249 Betten	95	15 330	127 119	17,3	35 825	28,2	295 949	19,3	96 211	32,5
250 bis 499 Betten	43	15 131	128 452	27,9	33 826	26,3	277 138	17,8	81 447	29,4
500 bis 999 Betten	24	16 534	146 727	25,2	51 965	35,4	285 676	17,4	113 843	39,9
1000 und mehr Betten	4	6 143	50 897	- 2,3	19 919	39,1	116 420	- 2,5	52 285	44,9
davon										
Hotels	146	44 158	382 040	20,8	117 396	30,7	806 588	15,7	281 588	34,9
unter 30 Betten	12	243	1 112	- 19,5	115	10,3	2 200	- 26,1	227	10,3
30 bis 99 Betten	31	2 041	16 874	30,7	3 106	18,4	35 604	32,6	7 852	22,1
100 bis 249 Betten	44	7 767	67 505	24,8	16 766	24,8	153 435	26,3	44 156	28,8
250 bis 499 Betten	31	11 430	98 925	25,8	25 525	25,8	213 253	16,4	63 225	29,6
500 bis 999 Betten	24	16 534	146 727	25,2	51 965	35,4	285 676	17,4	113 843	39,9
1000 und mehr Betten	4	6 143	50 897	- 2,3	19 919	39,1	116 420	- 2,5	52 285	44,9
Hotels garnis	288	19 989	146 715	17,7	39 795	27,1	337 559	15,9	103 555	30,7
unter 15 Betten	18	209	1 297	15,9	116	8,9	2 589	- 1,4	287	11,1
15 bis 29 Betten	83	1 784	10 203	4,4	2 459	24,1	23 997	4,8	6 941	28,9
30 bis 99 Betten	129	7 333	50 926	15,7	11 472	22,5	116 206	11,5	30 654	26,4
100 bis 249 Betten	46	6 962	54 762	8,9	17 447	31,9	130 882	13,0	47 451	36,3
250 und mehr Betten	12	3 701	29 527	52,1	8 301	28,1	63 885	40,0	18 222	28,5
Gasthöfe	22	1 001	7 390	- 23,5	2 134	28,9	15 863	- 32,8	5 479	34,5
unter 15 Betten	5	53	180	127,8	67	37,2	302	137,8	99	32,8
15 bis 29 Betten	6	132	614	5,9	246	40,1	1 221	- 12,5	537	44,0
30 bis 99 Betten	8	444	3 919	- 7,7	741	18,9	7 919	- 15,9	2 056	26,0
100 und mehr Betten	3	372	2 677	- 43,6	1 080	40,3	6 421	- 49,3	2 787	43,4
Pensionen	18	809	5 542	29,4	1 063	19,2	14 969	7,6	3 546	23,7
unter 30 Betten	7	127	609	99,0	46	7,6	1 635	- 7,7	196	12,0
30 und mehr Betten	11	682	4 933	24,0	1 017	20,6	13 334	9,8	3 350	25,1
Übrige Beherbergungsstätten	91	10 535	66 515	33,8	17 154	25,8	180 594	26,4	42 914	23,8
unter 30 Betten	8	166	292	28,1	25	8,6	1 254	- 20,5	315	25,1
30 bis 99 Betten	46	2 812	14 814	- 14,1	3 261	22,0	37 207	- 15,2	9 725	26,1
100 und mehr Betten	31	7 557	48 766	68,7	12 943	26,5	133 179	54,2	29 750	22,3
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	30	3 019	19 247	- 2,7	3 377	17,5	52 221	- 2,6	9 161	17,5
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	55	7 516	44 625	67,8	12 852	28,8	119 419	52,7	30 629	25,6
Campingplätze	6	x	2 643	- 20,5	925	35,0	8 954	- 18,9	3 124	34,9
Insgesamt	565	76 492	608 202	20,5	177 542	29,2	1 355 573	16,0	437 082	32,2
unter 15 Betten	28	318	1 732	1,8	216	12,5	3 731	- 11,3	632	16,9
15 bis 29 Betten	111	2 396	12 575	6,9	2 858	22,7	29 467	1,0	7 970	27,0
30 bis 99 Betten	223	13 083	89 291	10,5	19 065	21,4	205 059	6,9	51 820	25,3
100 bis 249 Betten	114	17 897	141 017	17,9	38 647	27,4	337 709	18,0	105 263	31,2
250 bis 499 Betten	52	18 023	148 180	25,5	39 207	26,5	330 394	16,5	92 084	27,9
500 bis 999 Betten	27	18 632	161 867	38,1	56 705	35,0	323 839	33,0	123 904	38,3
1000 und mehr Betten	4	6 143	50 897	- 2,3	19 919	39,1	116 420	- 2,5	52 285	44,9

*) Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

